

Screening-Programm im Rahmen einer medizinischen Studie

Die von der Ethik-Kommission genehmigte Studie geht der Frage nach, mit welcher Häufigkeit Erkrankungen der Aorta in der Bevölkerung in Stuttgart und Umgebung auftreten und wie effektiv ein Aorten-Screening-Programm dabei ist. Mittels Ultraschall untersuchen die Expert:innen des Aortenzentrums die Brustkorb- und Bauch-Aorta. Ziel der Untersuchung ist es, Aortenaneurysmen frühzeitig zu erkennen und somit lebensbedrohliche Komplikationen zu verhindern. Die Studie ist fortlaufend, langfristig angelegt, mit Analysen der Daten nach fünf und zehn Jahren. Die Ultraschalluntersuchung und Anamnese-Erhebung sind für Studienteilnehmende vollkommen risikofrei. Teilnehmen können alle Erwachsenen, die einwilligungsfähig sind. Die Teilnahme ist freiwillig und setzt die schriftliche Einwilligung in die Studienteilnahme voraus.

Kontakt

Aortenzentrum

am Robert Bosch Krankenhaus

Priv.-Doz. Dr. med. Nora Göbel | Ärztliche Leiterin
Yasemin Anguelov | Aortenzentrum Koordinatorin

aortenzentrum@rbk.de | Telefon 0711 8101-4088

Bosch Health Campus GmbH
Robert Bosch Krankenhaus GmbH

Auerbachstraße 110 | 70376 Stuttgart
Telefon 0711 8101-0 | info@rbk.de | www.rbk.de

Eine Einrichtung der Robert Bosch Stiftung



So finden Sie uns

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Von Stuttgart Hauptbahnhof mit den Stadtbahn-Linien U6 Richtung Gerlingen, U7 Richtung Mönchfeld oder U15 Richtung Stammheim bis zur Haltestelle Pragsattel. Oder vom Wilhelmsplatz Bad Cannstatt kommend mit der U13 Richtung Feuerbach/Giebel bis zur Haltestelle Pragsattel. Von der Haltestelle Pragsattel aus weiter mit der Buslinie 57 Richtung Burgholzshof bis zur Haltestelle Robert Bosch Krankenhaus.

Mit dem Auto

Über B 10 oder B 27 bis zur Kreuzung Pragsattel. Dort in die Siemensstraße/B 295 Richtung Calw/Leonberg abbiegen. Nach etwa 100 m an der ersten Ampel rechts in die Leitzstraße einbiegen und dem Straßenverlauf über die Auerbachbrücke folgen. Am Kreisverkehr rechts in das Klinikgelände einbiegen. Parkmöglichkeiten im klinikeigenen Parkhaus.



Robert Bosch Krankenhaus



Studienaufruf

Aorten-Screening

Screeningprogramm im Rahmen der prospektiven Studie zur Evaluierung der Prävalenz von Erkrankungen des thorakalen und abdominellen Aortenorgans

Herzlich willkommen,

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen. Daher informieren wir Sie hier, wie Sie durch Früherkennung Ihr Leben schützen können. Die Aorta ist die größte Schlagader des menschlichen Körpers. Vom Herzen abgehend versorgt sie unseren Körper mit sauerstoffreichem Blut. Eine Erkrankung der Aorta, beispielsweise ein Aortenaneurysma, kann daher schwerwiegende Folgen für die Gesundheit haben. Die Früherkennung ist oft lebenswichtig.

Da gerade Aortenaneurysmen oft symptomfrei und daher unentdeckt bleiben, bietet das Aortenzentrum am Robert Bosch Krankenhaus (RBK) als Teil einer medizinischen Studie, die von der Ethik-Kommission genehmigt wurde, ein Screening-Programm der Hauptschlagader für alle Erwachsenen an:

- Die Studienteilnahme ist kostenlos
- mittwochs ohne Voranmeldung
- Studienteilnehmende erhalten nach dem Screening direkt das Ergebnis.

Mit der Studie wollen wir die Früherkennung verbessern und die Zahl an akuten und lebensbedrohlichen Aortensyndromen vermindern helfen.



Priv.-Doz. Dr. med. Nora Göbel
Ärztliche Leiterin
Aortenzentrum



Wann?

Jeden Mittwoch (ohne Voranmeldung)
8 – 16 Uhr
oder nach individueller Vereinbarung unter
aortenzentrum@rbk.de

Wo?

Aortenzentrum
am Robert Bosch Krankenhaus
Abteilung für Herz- und Gefäßchirurgie
Sekretariat, Raum 9831

Was ist ein Aorten-Aneurysma?

Ein Aortenaneurysma ist eine Erweiterung oder Ausbuchtung der Hauptschlagader. Überschreitet dieses eine gewisse Größe, dann steigt das Risiko, dass die Aorta reißt oder platzt (Ruptur-Risiko); ein akut und schwer lebensbedrohlicher Notfall.

Warum ist ein Screening wichtig?

Viele Aortenaneurysmen weisen keinerlei Symptome auf und können daher unbemerkt wachsen. Das Screening ermöglicht die Früherkennung und gegebenenfalls die lebensrettende, prophylaktische Behandlung.

Wie funktioniert das Screening?

Das Screening-Programm ist Teil einer medizinischen Studie, die von der Ethik-Kommission genehmigt wurde. Das Screening ist freiwillig und kostenfrei. Mit dem Screening soll die Häufigkeit von Aortenerkrankungen erfasst und die Versorgungsqualität verbessert werden.

Die Bereiche, an denen ein Aortenaneurysma am häufigsten auftritt, sind die aus dem Herzen aufsteigende Aorta und die Bauch-Aorta.

Das Aortenaneurysma-Screening erfolgt mittels Ultraschall-Untersuchung und birgt daher keinerlei Risiko. Die Untersuchung dauert nur etwa zehn Minuten. Über einen Fragebogen erfassen wir Ihre Risikofaktoren.

Das Ergebnis können Sie direkt mitnehmen.

Das Aortenzentrum am RBK



Das Aortenzentrum am Robert Bosch Krankenhaus bündelt die gesamte Expertise für die optimale Versorgung aller akuten und chronischen Erkrankungen der Aorta.